

## Stadtverwaltung wieder für Sie geöffnet

Die Dienststellen der Stadtverwaltung Löbau sind seit dem 18. Mai 2020 mit eingeschränktem Regelbetrieb wieder für den Besucherverkehr geöffnet. Nach zahlreichen, von Bund und Freistaat vorgenommenen Lockerungen in Wirtschaft, Gastronomie und Handel, sind damit auch die Einschränkungen in den Löbauer Verwaltungsgebäuden teilweise aufgehoben.

Dennoch gilt nach wie vor die Maxime, alle Vorgaben und Empfehlungen der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung sowie dazugehörigen Hygieneauflagen zu befolgen, um eine Verbreitung des Corona-Virus möglichst zu verhindern. Um sowohl Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger als auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt-

verwaltung weitestgehend zu schützen, bitten wir bei einem Besuch einer städtischen Einrichtung folgende Hinweise zu beachten:

- Bitte vereinbaren Sie möglichst einen Termin. Eine zwingende Terminvereinbarung ist in der Meldebehörde und dem Standesamt bis einschließlich 15. Juni 2020 notwendig.
- Erledigen Sie bitte vorerst weiterhin nur dringende Angelegenheiten.
- Nutzen Sie im eigenen Interesse die Onlineabwicklung, soweit dies möglich ist.
- Wir empfehlen, eine Mund-Nasenabdeckung zu tragen, wenn Sie städtische Gebäude aufsuchen.
- Nutzen Sie beim Betreten der Verwaltungsgebäude die bereitgestellten

Desinfektionsspender.

- Bleiben Sie daheim, wenn Sie sich krank fühlen.
- Suchen Sie die Verwaltung - sofern dies möglich ist – alleine auf.
- Halten Sie Abstand.

Alle Hinweise gelten auch für den Besuch unserer Tourist-Information, die zu den üblichen Sprechzeiten der Verwaltung zu erreichen ist.

Termine vereinbaren Sie am besten über die Rufnummer 03585 450-0 oder per E-Mail mir Direktnachricht an die entsprechenden Fachämter.

Alle E-Mailadressen finden Sie auf unserer städtischen Internetseite unter [www.loebau.de](http://www.loebau.de).



## Stadtrat und Stadtverwaltung

### Termine der Stadtrats- und Ausschusssitzungen

Die **09. Sitzung des Stadtrates** findet am Donnerstag, den 04.06.2020, 18:30 Uhr, im **Kulturzentrum Johanniskirche**, Johannisplatz 6/8, statt.

Die **09. Sitzung des Hauptausschusses** findet am Dienstag, den 16.06.2020, 17:00 Uhr im **Ratssaal des Rathauses**, Altmarkt 1, statt.

Die **10. Sitzung des Stadtrates** findet am Donnerstag, den 02.07.2020, 18:30 Uhr, im **Kulturzentrum Johanniskirche**, Johannisplatz 6/8, statt.

Die Tagesordnung des Stadtrates und der Ausschüsse wird an der Bekanntmachungstafel im Eingangsbereich des Rathauses Löbau bekannt gegeben.

[www.loebau.de](http://www.loebau.de) „Stadtrat“



### Öffentliche Information zu den Neuregelungen in § 54 Abs. 3 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG)

Mit Wirkung des 13.12.2019 ist die Änderung des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) in Kraft getreten.

Unter Anderem wurde § 54 Abs. 3 SächsStrG, mit dem Ziel einer endgültigen Rechtsbereinigung, wie folgt neu gefasst:

„<sup>1</sup> Sind Straßen, Wege und Plätze im Sinne von §53 Absatz 1 Satz 1 nicht bis zum Ablauf des 31. Dezember 2022 in ein Bestandsverzeichnis aufgenommen, verlieren sie den Status als öffentliche Straße. Wer ein berechtigtes Interesse an der Eintragung als Straße. <sup>2</sup> **Weg oder Platz im Sinne von § 53 Absatz 1 Satz 1 hat, hat dies der Gemeinde schriftlich bis zum Ablauf des 31. Dezember 2020 mitzuteilen.** <sup>3</sup> Die Gemeinden haben auf die Sätze 1 und 2 bis zum 30. Juni 2020 öffentlich hinzuweisen. <sup>4</sup> Die Gemeinde soll in den Fällen des Satzes 2 innerhalb eines Jahres eine schriftliche Entscheidung über die Eintragung treffen. <sup>5</sup> Nach Ablauf der Frist nach Satz 1 oder nach Abschluss des Verfahrens nach Satz 4 ist die Eintragung in das Bestandsverzeichnis nur nach erfolgter Widmung gemäß § 6 zulässig.“

Maßgeblich für die Beurteilung, ob eine Eintragung als Straße, Weg oder Platz erfolgt, ist deren ausschließliche öffentliche Nutzung zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des SächsStrG (16.02.1993).

Löbau, 13.05.2020

Stadtverwaltung Löbau

### Fundbüro

In der Zeit vom 16.04.2020 bis 15.05.2020 wurden folgende Fundsachen abgegeben:

**1 Damenfahrrad Marke „SVENNY“, silber** gefunden am: 21.04.2020

Fundort: Görlitzer Straße

**1 Schlüssel an Schlüsselring**

gefunden am: 19.04.2020

Fundort: Löbauer Berg Skiwiese

**1 Schlüssel**

gefunden am: 30.04.2020

Fundort: Bahnhofstraße

**1 Kinder-Geldbörse Marke „BESTWAY“, blau**

gefunden am: 04.05.2020

Fundort: unbekannt

Diese Fundsachen sind in der Stadtverwaltung Löbau, Ordnungsverwaltung, Zimmer S 2.05, Altmarkt 17, 02708 Löbau, Tel.: 03585/450310 abzuholen.



### Abgesenkte Fahrbahn erneuert

Auf der Teichpromenade, in Höhe zur Einfahrt in die Handwerkerstraße, hat es Mitte des Monats Mai kurzzeitige Verkehrseinschränkungen gegeben. Grund hierfür war ein abgesenkter Fahrbahnbereich auf der Teichpromenade, welcher durch eine Fachfirma wieder instandgesetzt wurde.



Das hatte zur Folge, dass die Zufahrt zur Teichpromenade aus Richtung Handwerkerstraße vorübergehend gesperrt werden musste. Verkehrsteilnehmer sollten den Baubereich wenn möglich umfahren.

### Information zur Baumaßnahme

#### Kanal- und Straßenbau in der Richard-Wagner-Straße

Die Richard-Wagner-Straße im sogenannten „Musikerviertel“ im Löbauer Stadtteil Ost wird instandgesetzt. Das Einrichten der Baustelle erfolgte bereits am 18. Mai 2020. Der geplante erste Bauabschnitt der Kanal- und Straßenbaumaßnahme startete eine Woche später, am Montag, den 25. Mai 2020.

Der Bereich des ersten Bauabschnittes erstreckt sich zwischen Herwigsdorfer Straße und Franz-Schubert-Straße. Unter Berücksichtigung der vorherrschenden Bodenverhältnisse besteht die Möglichkeit, dass die Instandsetzung der Richard-Wagner-Straße nach Beendigung des ersten Bauabschnittes noch in diesem Kalenderjahr bis zum Abzweig Marschnerstraße fortgeführt wird.

Während der geplanten Arbeiten kommt es für Verkehrsteilnehmer und Anwohner zu Verkehrseinschränkungen. Anwohner werden durch die mit der Baumaßnahme betraute Baufirma (STL Bau GmbH & Co. KG) direkt über das geplante Bauvorhaben und damit verbundene Einschränkungen informiert.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des städtischen Bauamtes stehen bei Fragen unter **Tel.: 03585 450-400** oder per E-Mail unter **bauamt@loebau.de** als Ansprechpartner zur Verfügung.

### Totholz am Löbauer Berg ausgesägt

Die Mitarbeiter des Stadtforstes haben im zurückliegenden Monat bei strömenden Regen für Sicherheit am Löbauer Berg gesorgt. Deshalb kam es auf der Herwigsdorfer Straße für einen Vormittag zu kurzzeitigen Verkehrsbehinderungen.



Um die Verkehrssicherheit für Autofahrer, Radler oder Fußgänger am Löbauer Berg nicht zu gefährden, ist entlang der Herwigsdorfer Straße Totholz aus angrenzenden Bäumen gesägt worden. Jetzt steht einer sicheren Wanderung, Fahrradtour oder einem Ausflug mit dem Auto hinauf zum Gipfel unseres Hausberges nichts mehr im Wege.



## Öffentliche Bekanntmachung

### zur Einschränkung der Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern

Auf der Grundlage des § 100 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 04. Dezember 2018 (BGBl. I S. 2254) geändert worden ist, erlässt die untere Wasserbehörde des Landratsamtes Görlitz folgende

#### Allgemeinverfügung

- 1. Wasserentnahmen aus oberirdischen Gewässern auf dem Gebiet des Landkreises Görlitz mittels Pumpvorrichtungen für den eigenen Bedarf (Eigentümer- und Anliegergebrauch gemäß § 26 Abs. 1 und 2 WHG) werden bis einschließlich den 30. September 2020 oder bis auf Widerruf untersagt.**
- 2. Vom Verbot unter Nr. 1 ausgenommen sind gewerblich arbeitende Gärtnerei- und Landschaftsbaubetriebe sowie Wasserentnahmen zum Zwecke der Viehtränke.**
- 3. Die Allgemeinverfügung gilt ab dem Tag nach der Bekanntgabe.**
- 4. Die sofortige Vollziehung wird angeordnet.**

#### Gründe

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit haben sich in den Gewässern sehr niedrige Wasserstände eingestellt. Eine Änderung dieser Situation ist derzeit nicht absehbar.

Mit der Allgemeinverfügung schränkt die Untere Wasserbehörde den Eigentümer- und Anliegergebrauch nach § 26 WHG insoweit ein, dass eine Entnahme mittels Pumpvorrichtungen bis auf Widerruf untersagt wird. Die Einschränkung ist angemessen und geeignet, um vorsorglich die Lebensgrundlage Wasser, die öffentliche Sicherheit und Ordnung, die Natur und das Wohl der Allgemeinheit einschließ-

lich Rechte von Wasserrechtshabern zu schützen und zu erhalten. Sie ist ein geeignetes Mittel zur Absicherung der ökologischen, wassermengen- und wassergütewirtschaftlichen Anforderungen. Inhaber von wasserrechtlichen Erlaubnissen zur Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern haben sich an die dort getroffenen Regelungen bzw. an die im Sinne der §§ 12 und 33 WHG an die Voraussetzung zur Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis, welche einen Mindestabfluss im Gewässer sicherstellen muss, zu richten.

Das unter § 16 Sächsisches Wassergesetz (SächsWG) als Gemeingebrauch eingestufte Entnehmen von Wasser mit Handgefäßen bleibt von der Allgemeinverfügung unberührt und gilt weiterhin fort. Somit sind auch die Interessen der Eigentümer und Anlieger der an die Gewässer grenzenden Grundstücke angemessen berücksichtigt.

Der Landkreis Görlitz ist als Untere Wasserbehörde gemäß § 109 Abs. 1 i. V. m. § 110 Abs. 1 Nr. 3 SächsWG und § 3 Abs. 1 Nr. 1 VwVfG die für den Erlass dieser Entscheidung zuständige Behörde.

Diese Allgemeinverfügung ergeht unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs und tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt des Landkreises Görlitz, Bahnhofstraße 24, in 02826 Görlitz einzulegen.

Görlitz, 28. April 2020

Bernd Lange  
Landrat

## Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK 2030)

### Veröffentlichung des Arbeitsstandes

Der aktuelle Arbeitsstand zur Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK 2030) ist nun auf der städtischen Internetseite [www.loebau.de](http://www.loebau.de) einsehbar.

Die Fachkonzepte wurden aktualisiert und fortgeschrieben. In den vergangenen Wochen fanden verwaltungsinterne Arbeitsgruppen unter Einbeziehung der Ergebnisse der Bürgerbefragung sowie mit Vertretern der Wohnungswirtschaft und der Stadtwerke statt. Die Arbeitsgruppen waren gegliedert nach den Themen "Wohnen in Löbau", "Leben in Löbau" und "Arbeiten in Löbau".

Aufgrund der aktuellen Situation können die angedachten weiteren Arbeitsgruppensitzungen leider nicht stattfinden. Anmerkungen und Ergänzungen zum Arbeitsstand können in schriftlicher Form bis zum 15. Juni 2020 beim städtischen Bauamt eingereicht werden. Nach Sichtung der Rückmeldungen wird das INSEK im Stadtrat diskutiert und voraussichtlich im Herbst beschlossen werden.

Unter [www.loebau.de](http://www.loebau.de) finden Sie eine Übersicht samt Erläuterungen zu folgenden Themenbereichen:

Allgemeine Angaben, Gesamtstädtische Situation, Demografische Entwicklung, Fachkonzepte (Städtebau Denkmalpflege und Fachteil Branchen; Wohnen; Wirtschaft, Arbeitsmarkt, Handel und Tourismus; Verkehr und technische Infrastruktur; Klimaschutz und Umwelt; Kultur und Sport; Bildung; Soziales; Finanzen)



## Impressum

#### Herausgeber:

Stadtverwaltung Löbau, Altmarkt 1, Löbau  
Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle sonstigen Mitteilungen (ohne Anzeigen) Oberbürgermeister D. Buchholz

#### Redaktion:

Eva Mentele, Stadtverwaltung

Tel.: 03585/450110, E-Mail: [presse@loebau.de](mailto:presse@loebau.de)

Fotos: Stadtverwaltung, Einrichtungen, Vereine

Satz & Gestaltung: Anne Rammelt - i.A.

Werbeagentur Media-Light Löbau (WA ML) -

02708 Großschweidnitz, Ziegeleiweg 7 c,

Telefon: 0 35 85 / 40 19 67,

E-Mail: [post@media-light-loebau.de](mailto:post@media-light-loebau.de)

Anzeigenakquise: Roswitha Beil (WA ML)

Verantwortlich Anzeigenteil: WA ML

Druck: Druckerei Mißbach GmbH, Neustadt i. S.

Auflagenhöhe: 9.000 Exemplare

Erscheinungsweise: monatlich

Verteilung: kostenlos an die Haushalte der Stadt Löbau mit den Ortsteilen. Gültig ist die Preisliste vom 01.01.2015

Für die Richtigkeit der Werbeaussagen übernimmt die WA ML keine Gewähr. Haftungsausschluss besteht auch für redaktionelle und technische Fehler. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist untersagt.

Ausgabe Juli 2020:

Redaktionsschluss 16.06.2020

Erscheinungstag 04.07.2020

**Amtsblatt der Großen Kreisstadt Löbau**  
mit den Stadtteilen von Löbau und den Mitteilungen/Informationen der Wohnungsverwaltung und Bau GmbH Löbau, der Stadtwerke Löbau.

[www.loebau.de](http://www.loebau.de)



Folgen Sie der Stadt Löbau  
auf [www.facebook.de](http://www.facebook.de)



FÖRDERREGION

## Aktuelle Informationen zum Coronavirus (Stand 20. Mai 2020)

Das Größte scheint überstanden, aber noch immer gilt, Vorsicht walten zu lassen. Das Coronavirus bestimmt noch immer unser aller Leben – wenn auch mittlerweile nicht mehr so prägend wie noch vor einigen Wochen. Was es zu beachten und zu wissen gilt, haben wir für Sie nachfolgend zusammengefasst.

**Physisch-soziale Kontakte** zu Menschen die nicht im eigenen Hausstand leben, sollten weiterhin auf ein Minimum reduziert werden. Wo immer möglich, sollte ein **Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen** eingehalten werden. Das gilt auch für den Besuch der Dienststellen der Stadtverwaltung Löbau. Obendrein wird dringend **empfohlen, eine Mund-Nasenbedeckung zu tragen**, wenn Sie städtische Gebäude aufsuchen. Empfohlen wird auch, im öffentlichen Raum und insbesondere bei Kontakt mit Risikopersonen eine Mund-Nasenbedeckung zu tragen, um für sich und andere das Risiko von Infektionen zu reduzieren. Dazu gehören auch regelmäßige Händehygiene und die Vermeidung des Hand-Gesichts-Kontaktes.

Der Aufenthalt im öffentlichen Raum ist ausschließlich alleine und mit Angehörigen des eigenen Hausstandes, in Begleitung der Partnerin oder des Partners, sowie mit Personen, für die ein Sorge- oder Umgangsrecht besteht, und mit Angehörigen eines weiteren Hausstandes gestattet. Alle Veranstaltungen und sonstige Ansammlungen sind untersagt. Dies gilt auch dann, wenn das Zusammentreffen nicht im öffentlichen Raum stattfindet.

Im Vergleich zum Vormonat März sind die Regelungen zur Verhinderung der Verbreitung des Coronavirus allerdings maß-

gebend gelockert worden. So ist **es mittlerweile wieder erlaubt, Gaststätten und Hotels zu besuchen**. Unterstützen Sie dabei gern unsere Löbauer Gastronomen! Sportstätten und Fitnessstudios dürfen – wenn auch unter Einhaltung von Hygieneregeln – wieder öffnen. Gleiches gilt für **Theater, Kinos oder Konzerthäuser**.

Mit Anbruch des 5. Mais haben auch die kleinen Löbauer wieder Grund zur Freude, denn an jenem Tag sind unsere Löbauer **Spielplätze** nach der coronabedingten Sperrung wieder zum Spielen **freigegeben** worden. Allerdings wird Eltern und erwachsenen Begleitpersonen bei Betreten der Spielanlagen dringend empfohlen, eine Mund-Nasenbedeckung zu tragen. Der Mindestabstand von 1,5 Metern ist zwingend einzuhalten. Spielenden Kindern wird eine Unterschreitung des Mindestabstands gestattet. Eltern und erwachsene Begleitpersonen sind dazu aufgerufen, ihre Kinder entsprechend zu sensibilisieren und Kontakte mit fremden Kindern soweit es geht zu minimieren, falls möglich zu unterlassen. Der Spielplatz im Schlosspark Kittlitz bleibt für eine öffentliche Nutzung geschlossen und wird ausschließlich durch die Kita „Dreikäsehoch“ genutzt.

Auf Besucher warten auch das **Stadtmuseum** und das **Stadtarchiv**. Beide Einrichtungen haben unter Einhaltung der Hygienebestimmungen wieder für Sie geöffnet. Eine Voranmeldung wird für einen Archivbesuch gewünscht.

Der **Messe- und Veranstaltungspark** auf dem Gelände der ehemaligen Landesgartenschau bleibt hingegen erst einmal geschlossen. Großveranstaltungen sind laut Sächsischer Corona-Schutz-Verordnung mit

einer Teilnehmerzahl von mehr als 1.000 Gäste bis zum 31. August 2020 untersagt.

Untersagt ist ebenso der Besuch von **Alten- und Pflegeheimen** (ausgenommen der Besuch naher Angehöriger oder dem Heimbewohner nahestehender Personen zur Sterbebegleitung einschließlich der seelsorgerischen Betreuung), Einrichtungen und ambulant betreuten **Wohngemeinschaften** sowie Wohngruppen mit Menschen mit Behinderungen, **Krankenhäusern** sowie Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen und genehmigungspflichtige stationäre Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe. Vom Besuchsverbot ausgenommen sind zwingend notwendige Vor-Ort-Kontakte durch Mitarbeiter des Jugendamtes einschließlich des Allgemeinen Sozialen Dienstes, Vormünder, Rechtsanwälte, Notare, Verfahrenspfleger und von rechtlichen Betreuern sowie durch Sorgeberechtigte, soweit Angelegenheiten der Personensorge zu besorgen sind, und Eltern mit Besuchs- und Umgangsrecht. Daneben sind Besuche zu seelsorgerischen Zwecken zugelassen.

**Kindertageseinrichtungen** dürfen seit dem 18. Mai 2020 wieder im eingeschränkten Regelbetrieb öffnen. Richtlinie hierfür sind die Vorgaben des Freistaates Sachsen. Demnach werden feste Gruppen mit festen Erziehern in fest zugeordneten Räumen gebildet. Gemeinschaftsräume, Wasch- und Garderobenräume sowie das Außengelände werden nach Gruppen getrennt, bzw. zeitversetzt genutzt.

Der Krippen- und Kindergartenbereich ist von 7.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. (Die Frühbetreuung (6.00 bis 7.00 Uhr) und die Spätbetreuung (16.00 bis 17.00 Uhr) können derzeit aus personellen und organisatorischen Gründen nicht angeboten werden).

Die Betreuung im Hort wird nach der Schulzeit bis 16.00 Uhr angeboten.

Bringezeiten: 7.00 bis 8.00 Uhr, Abholzeiten: 14.00 bis 16.00 Uhr

Die Kinder werden grundsätzlich in den bekannten Gruppen, einschließlich der bisherigen, den Kindern vertrauten Erziehern betreut. Zur kurzzeitigen gegenseitigen Vertretung der Erzieher erfolgt die Betreuung gemeinsam mit der bisherigen direkt benachbarten Gruppe.

Weitere **Informationen** finden Sie zu sämtlichen Themengebieten auf den Internetseiten der Stadt Löbau ([www.loebau.de](http://www.loebau.de)), des Freistaates Sachsen ([www.coronavirus.sachsen.de](http://www.coronavirus.sachsen.de)), des Landkreises Görlitz ([www.kreis-goerlitz.de](http://www.kreis-goerlitz.de)) oder auch des Robert-Koch-Institutes ([www.rki.de](http://www.rki.de)).

**Blieben Sie gesund!**

# HINWEIS

Es wird dringend empfohlen, eine **Mund-Nasenbedeckung** nach § 1 Absatz 2 Sächsische Corona-Schutz-Verordnung – (SächsCoronaSchVO) zu tragen.

Des Weiteren sind die Hygienevorschriften sowie die **Abstandsregeln** (Mindestabstand von 1,5 m, wenn möglich) nach § 1 Absatz 1 und Absatz 2 SächsCoronaSchVO zwingend einzuhalten.

Für alle Personen die Coronavirus SARS-CoV-2 Symptome (v.a. trockener Husten, Fieber, Kurzatmigkeit) aufweisen besteht für das gesamte Gebäude ein Betretungsverbot.

## Liebe Löbauerinnen und Löbauer,

aufgrund der noch immer gültigen Corona-Beschränkungen wird die Fête de la musique in diesem Jahr anders und ein gemeinsames Musizieren auf dem Altmarkt oder dem Wettiner Platz leider nicht möglich sein. Allerdings müssen Sie nicht auf einen musikalischen Tag verzichten. Wenn Sie mögen, können Sie sich gern individuell musikalisch einbringen - seien Sie dabei gern kreativ.

Ihre Stadtverwaltung

# STATEMENT DER FÊTE DE LA MUSIQUE IN DEUTSCHLAND



## Fête de la Musique am 21. Juni 2020? - Auf jeden Fall, aber anders!

Die Welt macht Musik. Immer. Aber am 21. Juni zur Fête de la Musique, zum Make Music Day, zum Tag der Musik, zum Ευρωπαϊκή Γιορτή Μουσικής oder zur Festa della Musica feiert sie die Kunstform ganz besonders: global und lokal, vielfältig und vielseitig, ernst und schräg, laut und leise, vor allem aber: gemeinschaftlich und miteinander.

In diesem Jahr lässt die weltweite Ausbreitung des Coronavirus das größte Musikfest der Welt erdumspannend neue Wege gehen.

Die Fête de la Musique in Deutschland fällt nicht aus, sie wird anders: digitaler, kleinteiliger, intimer und kreativer! Die Fête de la Musique wird nicht leise sein, sie ruft auf, die Sommersonnenwende auf neuen Wegen zu feiern: gemeinsam und doch distanziert.

Menschen werden auf Balkone treten, sich vor die Wohnungstür setzen, Streams anwerfen, Hausmusik machen, sich online zusammenschalten, die alte Gitarre und das Liederbuch hervorkramen, musikalische Challenges annehmen und vieles mehr.

Die Fête de la Musique wird das digitale und analoge miteinander verbinden und auf die ungeheure Kraft verweisen, die in der Musik und den Menschen steckt.

Jährlich feiern über 80 Orte in Deutschland die Fête de la Musique auf vielfältigste Art. Einige sind sonst große Stadtfeste, mal zentral, mal dezentral, andere sind einzelne Bühnen oder Straßenmusikveranstaltungen. Von der Hauptstadt bis zum kleinen Dorf ist alles dabei und die Organisationsformen vom Verein bis zur Stadtverwaltung sind ebenso divers. Dieses Jahr wird alles anders, Versammlungen mit vielen Menschen sind nicht möglich und die großen Bühnen werden kleiner.

Die Fête de la Musique in Deutschland möchte gemeinsam ein Zeichen setzen und ruft zur Mitsing-Aktion im ganzen Land auf.

Zum Einstieg erklingt um 17 Uhr die „Ode an die Freude“.

Zum Ausklang gibt es um 23 Uhr den Nachtgesang mit „Der Mond ist aufgegangen“.

Diese dezentrale, musikalische Aktion wird initiiert durch die Organisator\*innen der Fête de la Musique in Deutschland und getragen von einer Vielzahl an Akteur\*innen. Weitere Aktionen und Ideen werden folgen. Infos finden sich unter [www.fetedelamusique.info](http://www.fetedelamusique.info) und auf den jeweiligen lokalen Seiten und Social Media Kanälen.

Der längste Tag des Jahres steht auch 2020 für einen Sommer mit Musik.

Weltweit wird am 21. Juni die Fête de la Musique 2020 besonders gefeiert. Formate und Ideen für die diesjährige und besondere Fête de la Musique findet ihr unter folgenden Links:

[www.fetedelamusique.info](http://www.fetedelamusique.info)

[www.makemusicday.org](http://www.makemusicday.org)

#machtmusik #faitesmusique #makemusic



## Verunreinigungen durch Hundekot

Aus gegebenem Anlass weist die Abteilung Ordnungsverwaltung erneut darauf hin, dass die Verunreinigung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen – auch durch Tiere – untersagt ist.

Hierzu zählt insbesondere Hundekot. Die meisten Menschen mögen Hunde, niemand aber ihre Hinterlassenschaften auf Gehwegen, Spielplätzen und in Grünanlagen.

Wer als Halter oder Führer von Tieren zulässt, dass durch Tiere die öffentlichen Verkehrsflächen verunreinigt werden, erfüllt den Tatbestand der Ordnungswidrigkeit nach § 32 StVO. Diese Ordnungswidrigkeit kann mit Bußgeld geahndet werden.

Ebenfalls ordnungswidrig verhält sich derjenige, der als Tierführer die vom Tier verursachten Verunreinigungen nicht unverzüglich beseitigt. - § 5 Abs. 3 Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Löbau (PolVO) vom 11.05.2011. Auch diese Ordnungswidrigkeit kann durch Geldbuße geahndet werden.

Alle Halter und Führer von Tieren werden erneut und eingehend darum gebeten, die beiden vorgenannten Regeln künftig strikt zu beachten, um die von den Verunreinigungen ausgehenden Gesundheitsgefahren zu minimieren und die Sauberkeit des Stadtbildes wesentlich zu verbessern.

Das Erscheinungsbild und die Aufenthaltsqualität unserer Stadt werden für ihre Bürger und Gäste nachhaltig schöner, wenn die Beeinträchtigung des ästhetischen Empfindens durch den Tierkot künftig entfällt.

Bitte gehen Sie mit gutem Beispiel voran. Seien Sie verantwortungsbewusst, beseitigen Sie Hinterlassenschaften Ihres Tieres. Die Stadt Löbau, ihre Einwohner und Gäste danken Ihnen dafür.



## Fest verANKERT. Die Löbauer Nudelfabrik und ihre Mannschaft

### Sonderausstellung im Stadtmuseum Löbau bis 29. November 2020

An der Äußeren Bautzner Straße in Löbau fällt die Fassade der ehemaligen Fabrik „Loeser & Richter“ direkt ins Auge. Der Wechsel zwischen verputzten und unverputzten Gebäudeteilen wirkt hier zusammengewürfelt. Dabei ist die fehlende Gleichmäßigkeit ein Zeugnis für die wechselvolle Geschichte der Löbauer Nudelproduktion. Teigwaren liefen hier unter der Marke „Anker“ 118 Jahre vom Band und überstanden damit Kriegs- und Friedenszeiten, Regimewechsel und kurzzeitig auch die deutsch-deutsche Wiedervereinigung.

Die aktuelle Sonderausstellung des Löbauer Stadtmuseums „Fest verANKERT. Die Löbauer Nudelfabrik und ihre Mannschaft“ gibt Einblicke in das Fabrikgebäude und den dortigen Arbeitsalltag von 1874 bis 1992. Sichtbar werden dabei architektonische Highlights, effektive Werbestrategien, bewährte Produktionstechniken, ein ausgeprägtes Gemeinschaftsgefühl und schwerwiegende Einschnitte. Zahlreiche Fotos, originale Ausstattungsgegenstände und Dokumente aus dem Nachlass der Fabrikantenfamilie Schminke führen Sie durch eine bedeutsame Löbauer Geschichte, die heute noch ihre Spuren im Stadtbild hinterlassen hat.

Die Ausstellung entstand mit Unterstützung der Teigwaren Riesa GmbH. Durch die Kooperation mit dem Riesaer Nudelhersteller erfahren Anker-Nudeln zudem eine limitierte Neuauflage. Außen Anker, im Inneren Riesa – durch dieses Zusammenspiel können die einst so bekannten Löbauer Nudeln nun wieder auf den Teller kommen. Die „Anker-Eiernudeln“ sind ausschließlich im Stadtmuseum Löbau erhältlich.

In Zukunft soll die ehemalige Anker Teigwaren-Fabrik als ein Zentrum für Kultur und Begegnung dauerhaft zugänglich sein.

Veranstaltungen können vorerst nicht stattfinden.

Gegenwärtig sind mit einem Besuch im Museum Einschränkungen verbunden. Das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes für Besucher ist Pflicht. Außerdem dürfen sich nicht mehr als fünf Besucher im Haus aufhalten.

#### Kontakt

Stadtmuseum Löbau | Johannisstraße 5, 02708 Löbau | Telefon 03585 450-363 | stadtmuseum@loebau.de

#### Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag: 10.00 bis 17.00 Uhr  
Samstag, Sonntag: 13.00 bis 17.00 Uhr

Sonderausstellung  
5.5. – 29.11.2020  
Stadtmuseum Löbau  
**Fest verANKERT**  
Die Löbauer Nudelfabrik  
und ihre Mannschaft

Stadtmuseum Löbau  
Johannisstraße 5 • 02708 Löbau  
Telefon 03585 450 363  
stadtmuseum@loebau.de  
Änderungen, Termine und  
Informationen finden Sie unter  
[www.stadtmuseum.loebau.de](http://www.stadtmuseum.loebau.de)

Stadtmuseum Löbau  
STADT MUSEUM  
LÖBAU

Die Geschichte der Löbauer Nudelproduktion kann auf vielfältige Weise erzählt werden. Die Ausstellung im Stadtmuseum Löbau wird deshalb von verschiedenen Veranstaltungen begleitet worden. Die allgemeine Situation 2020 hat leider zur Folge, dass alle geplanten Führungen und Besichtigungen der Teigwaren Riesa GmbH vorerst nicht stattfinden können.  
**Die Ausstellung ist aber für Sie geöffnet!**

Stadtmuseum Löbau  
Johannisstraße 5 • 02708 Löbau  
Telefon 03585 450 363  
stadtmuseum@loebau.de  
Änderungen, Termine und  
Informationen finden Sie unter  
[www.stadtmuseum.loebau.de](http://www.stadtmuseum.loebau.de)

LÖBAU  
KULTURGUT  
Riesa  
Kultur  
Riesa  
Kultur  
Riesa

## Die Stadtbibliothek hat wieder geöffnet!

Nach 7 Wochen Schließzeit mit Kurzarbeit und Betriebspause freuten wir uns auf all unsere Leser.

Und seit Anfang Mai haben wir wieder geöffnet

Kommen Sie vorbei! Wir haben wieder ganz regulär geöffnet\*

Mo + Do 12-18Uhr

Di + Fr 10-18Uhr

Sa 09-12Uhr

Natürlich sind auch bei uns im Haus die Hygieneregeln einzuhalten.

### Im Juni feiern wir den Welttag des Buches nach:

Wir schenken euch eine Geschichte! Einfach vorbei kommen, Rally lösen und Buch abstauben (Nur für Kinder der 4./5. Klassen und nur solange der Vorrat reicht)



Zusätzlich für alle, die lieber drinnen (oder im Garten oder auf dem Balkon...) bleiben – Unsere **Online-Angebote** sind hervorragend dazu geeignet diese verrückte Welt für eine Weile zu vergessen.

<https://bibliothek-loebau.de/onlineangebote>

Und auch einen kleinen Lichtblick für alle jugendlichen Leseratten haben wir:

**DER BUCHSOMMER 2020** findet statt und wir besorgen eben mal an die 100 Bücher für euch.

Los geht der Buchsommer am 06. Juli. Ob wir wieder eine kleine Veranstaltung machen dürfen wissen wir jetzt noch nicht – aber wir halten euch auf dem Laufenden.

Mehr Informationen zum Buchsommer findet ihr hier:

<http://bibliotheksverband-sachsen.de/buchsommer-sachsen/startseite/>

Die Bibliothek Reichenbach kommt mit neuen Öffnungszeiten aus der Corona-Pause:

**Mo 13-18Uhr , Do 13-18Uhr**

**und Fr 09-14Uhr**

Noch eine gute Nachricht: Unsere Fahrbibliothek fährt wieder\* den neuen Fahrplan gibt es hier:

<https://christian-weise-bibliothek-zittau.de/meine-bibliothek/fahrbibliothek>



[\*] Stand 15.05. – keine Garantie, dass es bei Veröffentlichung immer noch so ist - wir wissen ja, das Virus ist unberechenbar.... Bitte unbedingt zuerst auf der Webseite nachsehen.

## Ortschaftsrat Ebersdorf

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Ebersdorf findet

**am Donnerstag, den 18. Juni 2020  
um 19.00 Uhr**

in der Gaststätte „Nußbaum“ in Ebersdorf statt. Die Tagesordnung wird an den Anschlagtafeln bekanntgegeben.

*Andreas Förster,  
Ortsvorsteher*

## Ortschaftsrat Großdehsa

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Großdehsa findet

**am Mittwoch, den 24.06.2020  
um 18.30 Uhr**

im Gemeindezentrum Großdehsa statt.

*David Schneider,  
Ortsvorsteher*

## Ortschaftsrat Rosenhain

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Rosenhain findet

**am Dienstag, den 16. Juni 2020  
um 19.30 Uhr**

im Vereinsraum der Sporthalle Rosenhain statt.

*Friedhelm Gerlich,  
Ortsvorsteher*

## Jubilare

### Geburtstags- und Ehejubilare im Monat Juni



#### 80 Jahre

15.06. Otto, Armin

#### Goldene Hochzeit

29.06. Eheleute Gersdorf,  
Herbert und Ursula

Gemäß § 50 (2) des Bundesmeldegesetzes dürfen Alters- und Ehejubiläen ab dem 70. Geburtstag nur noch aller fünf Jahre veröffentlicht werden; also jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Jubiläum jeder folgende Geburtstag.

Ehejubiläen dürfen auch weiterhin ab dem 50. Hochzeitstag öffentlich gemacht werden. Diese können selbstverständlich nur dann abgedruckt werden, wenn sie im Melderegister gespeichert sind. Gegen Vorlage der Eheurkunde können Sie das in der Pass- und Meldebehörde gern nacherfassen lassen.

Bewohner von Krankenhäusern, Pflege-

heimen, einer anderen sozialen Einrichtung oder einer Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber bzw. sonstige ausländische Flüchtlinge dürfen ebenfalls nicht veröffentlicht werden.

*Liebe Bürgerinnen und Bürger,*

*im Rahmen der Anwendung des Bundesmeldegesetzes vom 01.11.2015 ist es zukünftig gefordert, dass die Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen nur noch nach ausdrücklicher persönlicher Einwilligung der Betroffenen erfolgen kann. Vordrucke liegen in unserer Verwaltung aus, sind auf der Internetseite der Stadt Löbau veröffentlicht oder über den Seniorenrat erhältlich.*

*Wer ab seinem 70. Geburtstag und weiter aller fünf Jahre gern veröffentlicht werden möchte, muss bis zum 1. des Vormonats vor seinem Jubiläum diesen Antrag bei der Pass- und Meldebehörde Löbau gestellt haben.*

### Sprechzeiten der Stadtverwaltung Löbau:

Montag	9.00 -12.00 Uhr
Dienstag	9.00 -12.00 Uhr und 14.00 -18.00 Uhr
Mittwoch	keine Sprechzeit
Donnerstag	9.00 -12.00 Uhr und 14.00 -16.00 Uhr
Freitag	9.00 -12.00 Uhr

### Redaktionelle Beiträge für die Ausgabe 07/2020

senden Sie bitte

bis 15.06.2020

per E-Mail an

[presse@loebau.de](mailto:presse@loebau.de)





# Zimmer frei!

Buchen Sie jetzt eine unserer Ferienwohnungen und sichern Sie sich 10% Rabatt. Alle Infos finden Sie hier:

[www.wobauloebau.de](http://www.wobauloebau.de) | Tel: 03585 / 4785 0



## Toiletten sind keine Mülltonnen!

Durch umsichtiges Handeln können auch Sie Probleme bei der Abwasserentsorgung vermeiden.

Über Toiletten entsorgte Hygieneartikel verstopfen oft die Kanalisation und beschädigen Abwasserpumpen.

Die gern verwendeten Feucht- und Öltücher bestehen vorzugsweise aus synthetischen Fasern, die sich im Abwasser nicht auflösen. Sie gelangen so ungehindert bis zu unseren Förderpumpen und blockieren die Weiterleitung der Abwässer zu den Klärwerken.

Der Aufwand zur Behebung dieser Havarien steigt Jahr für Jahr an. Unser Bereitschaftsdienst muss immer häufiger ausrücken, um Pumpen auszubauen, zu reinigen oder zu reparieren.

Dass dies nicht zum Nulltarif geschehen kann, leuchtet sicher ein. Ein Anstieg der Wartungskosten wird letztlich von den Gebührenzahlern und damit von jedem von uns bezahlt.

Bitte entsorgen Sie Hygieneartikel und Feuchttücher über den Hausmüll. Die Toilette ist keine Mülltonne!



**STÖRUNGEN**



**VERMEIDEN!**

Oberlausitzer mit Energie.



## Fraktionen im Löbauer Stadtrat

### Bürgerliste



#### Sehnsucht nach Normalität

Normale Arbeit, normales Reisen, normale Restaurantbesuche, normales Einkaufen, normaler Umgang... In vielen Gesprächen höre ich immer wieder: „Hoffentlich ist bald Alles wieder normal!“ Wird es eine Normalität wie vor Corona aber jemals wieder geben und ist diese überhaupt erstrebenswert?

Das Virus hat eine Menge „Baustellen“ hinterlassen. Niemand vermag heute abzuschätzen, wie lange es dauern wird sämtliche „Schlag-

löcher“ zu schließen.

Es gibt aber eine Baustelle bei der wir selber Architekt, Bauherr und Maurer sein müssen. Diese heißt: „Umgang miteinander“. Ein bisschen mehr Geduld bei der eigenen Urteilsfindung und viel mehr Nachsicht für das Empfinden des Anderen wären angebracht. Meinungsfreiheit ist keine Einbahnstraße. Es geht nicht darum, sich das Selbstgesagte möglichst kommentarlos bestätigen zu lassen, sondern um den gleichberechtigten Austausch von rationalen Argumenten. Ohne Aggressivität und verbale Gewalt. Es hilft niemandem eine Zuweisung in schwarz und

weiß, gut und böse oder richtig und falsch, sondern das AUCH und ABER sind die Nährstoffe einer lebhaften Diskussion. Gerne auch beim Bier in einer der wieder offenen Gaststätten...

Vielleicht an unserem Bürgerstammtisch am 10. Juni 2020 im wunderschönen Biergarten vom „Häus'l am Berge“. (Achten Sie bitte auf die Pressemeldung in der SZ) Ich freue mich darauf!

Seien Sie herzlich begrüßt und bleiben Sie bitte alle gesund.

*www.buergerliste-loebau.de  
Ihr Stadtrat Heiko Neumann*

### Alternative für Deutschland

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die Beschränkungen, die unser aller Leben beeinträchtigt haben, werden nun langsam wieder gelockert und das ist auch gut, wie ich finde und wird allerhöchste Zeit. Der enorme wirtschaftliche Schaden ist groß. Dabei geht es nicht nur um ein paar Prozente mehr oder weniger Gewinn. Es geht in diesen Wochen und Monaten für viele um die Existenz, um das wirtschaftliche Überleben in einer

ungewissen Zukunft. „Wir werden lernen müssen, damit zu leben“, sagen einige. Andere wiederum meinen: Die mit den „Lockerungen“ haben 'ne Schraube locker. Die unterschiedlichen Aussagen basieren oft auf Ängsten und Nöten und auf verschiedenen Erfahrungen. Die Zukunft liegt aber in der Gegenwart und das gilt auch für uns und unsere Stadt. Gerade jetzt ist Zusammenhalt und Sicherheit sehr wichtig. So gibt es von der Grundschule in Kittlitz positives zu berichten. Die Fassadenarbeiten sind abgeschlossen und die Gerüste abgebaut. Das alte Gebäude erstrahlt in einem neuen Glanz und wird zukünftig, nach Abschluss weiterer

Arbeiten, für viele Schülerinnen und Schüler ein Ort des Lernens werden. John F. Kennedy hat einmal gesagt: „Es gibt nur eins, was auf Dauer teurer ist als Bildung, keine Bildung.“ Und damit hatte er Recht, wie ich finde. Die Bildung ist das höchste Gut, welches wir unseren Kindern bieten können. - Bleiben Sie mit unserer Fraktion im Kontakt. Auf unserer Seite „[www.facebook.com/afdloebau/](http://www.facebook.com/afdloebau/)“ informieren wir Sie über unsere Bürgersprechstunden wie auch die Termine der „Löbauer Gespräche“.

*David Schneider*

## CDU

Sich auf eine Stadtratsarbeit vorzubereiten, die wohl anders sein wird als bisher ist nicht leicht. Die totale Verunsicherung der Bürger wird sicher auch uns in unserem Wirken beeinflussen. Mit Aufmerksamkeit habe ich verfolgt, dass wieder viele Bürger in die Öffentlichkeit treten und dort offensiv ihre Meinung vorbringen.

Erstaunt und erschrocken bin ich aber über die teilweise medial diffamierende Bericht-

erstattung.

Wer sich kritisch zu den Corona-Einschränkungen äußert, wird häufig nicht nur als „besorgter Bürger“ dargestellt. Nein – man ist gleich ein Verschwörungstheoretiker, Rechtsradikaler usw. Wenn man gar an einer genehmigten Demonstration teilnimmt in der durch Medienvertreter gar ein AfD Mitglied entdeckt wird, sollte man nach deren Meinung nicht demonstrieren.

Ich dachte bisher immer unsere Medien seien Berichterstatter. Als mündiger Bürger bilde ich mir dann eine eigene Meinung und treffe dann meine Entscheidungen.

Als CDU Stadtrat werde ich auch weiterhin mit allen demokratisch gewählten Parteien und Bewegungen zusammenarbeiten.

Es sind bewegte Zeiten und Zeiten können sich auch ändern.

*Hartmut Nahrstedt  
Fraktionsvorsitzender CDU Fraktion*

## DIE LINKE.

#### Neuwagen oder Bildungschancen

Da wird ernsthaft eine Kaufprämie für Autos gefordert. Das hilft all denen nicht, die sich gar keinen Neuwagen kaufen können. Auch das Argument, der Verkauf von mehr Autos würde den vielen Beschäftigten der Autohersteller und deren Zulieferern helfen, überzeugt nur wenn man nicht die größere Zahl der von großen Einkommensverlusten betroffenen Freiberuflern

oder Beschäftigten des Gastgewerbes oder des Einzelhandels bedenkt (Aufzählung unvollständig).

Als Kommunalpolitiker denkt man auch an mögliche Auswirkungen auf die Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden und Landkreise. Auf letztere kommen deutlich wachsende Sozialausgaben zu, die ohne entsprechende Erhöhung von Zuweisungen vom Land eine Erhöhung der Kreisumlage erfordern würden. Löbau muss wie die andere Gemeinden mit einer deutlichen Verringerung der Einnahmen aus Gewerbesteuern rechnen. Statt

viele weitere Herausforderungen bei den Ausgaben aufzuzählen, will ich an dieser Stelle eine bisher kaum diskutierte benennen: Viele Schüler konnten am Lernen zu Hause auch deshalb nur sehr eingeschränkt teilnehmen, weil sie keinen PC hatten. Für modernes Lernen erweist sich ein Laptop als notwendiges Lernmittel, und das muss nach sächsischer Verfassung vom Schulträger bereitgestellt werden. Ohne entsprechende Zuweisungen können die Kommunen das aber nicht bezahlen.

*Heinz Pingel*

## Seniorenrat

### Der Seniorenrat informiert:

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,  
nachdem im März der „DigitalTreff“ in der VHS Löbau erfolgreiche startete, bremste das Corona- Virus auch hier das tolle Vorhaben aus.

Da wir noch nicht wissen wie es mit den Lockerungen weitergeht, weisen wir auf nachfolgendes **Angebot** hin:

Seit Mitte Mai bieten Rene Seidel und Martin Spenke von der VHS Löbau **jeden Dienstag ab 14:30 Uhr eine virtuelle Sprechstunde** an, welche auch zukünftig beibehalten werden soll.

In dieser Sprechstunde können Sie Ihre Fragen und Probleme mit der Medienwelt loswerden und gezielte Angebote erhalten.

**Und so kommen Sie zur virtuellen Sprechstunde:**

1. Wenn Sie an einem Laptop oder festen Rechner teilnehmen, müssen Sie kurz vorher eingeben: <https://meet.jit.si/vhs3>
2. Sollten Sie von einem Tablet oder Smartphone aus teilnehmen, laden Sie sich im PlayStore oder AppStore die App „Jitsi Meet“ herunter. In dieser App kopieren Sie den Link in der Zeile „Konferenzname eingeben“ oder geben ihn händisch ein.
3. Damit Sie zu hören und zu sehen sind, benötigen Sie ein Mikrofon oder einen Kopfhörer mit Mikrofon und eine Kamera.

**Sind Sie mutig! Es funktioniert!**

Ich (Klaus-Dieter Fuchs, Seniorenrat) habe

es bereits selbst ausprobiert.

Und ganz wichtig: **BLEIBEN SIE GESUND!**

### Termine im Juni 2020

(Bitte beachten Sie dabei die aktuellen Hygieneregeln.)

- |            |   |
|------------|---|
| 03.06.2020 | Treffen der Demenzgruppe im „Rosengarten“<br>10.00 Uhr                                  |
| 11.06.2020 | Gesprächsrunde zum Thema „Rente und Steuern“<br>10.00 Uhr, Technisches Rathaus, Zi. 105 |
| 17.06.2020 | Treffen der Seniorengruppe Nord   |

## Termine, Nachrichten & Veranstaltungen



### Im Familienbüro "Satellit" gut beraten

Liebe Leserinnen und Leser,

wir können Ihnen mit Freude mitteilen, dass das Familienbüro ab dem 26.05.2020 wieder für Sie geöffnet ist.

Auch wir im Familienbüro "Satellit" sollen uns natürlich an die geforderten Hygieneregeln mit den damit verbundenen Einschränkungen halten. Um die nötige Sicherheit gewährleisten zu können, bedarf es einer telefonischen Terminvereinbarung. Nur dann kann Ihnen, nach Betätigung der Klingel/ die Tür geöffnet werden. Uns ist bewusst, dass die fortdauernden Umstände besonders sind, aber wie sagte schon Aristoteles:



*„Wir können den Wind nicht ändern, aber wir können die Segel richtig setzen.“*

Unsere Sprechzeiten sind unverändert jeweils Dienstag & Donnerstag von 9-12 Uhr und 13-17 Uhr.

*Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!*  
**Carina Schindler-Meusel & Sandra Regalski**

### NÄCHSTE KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Rechtsanwalt Torsten Wildner ist am **Donnerstag, den 11. Juni 2020** wieder im Familienbüro "Satellit". In der Zeit von 8 bis 12 Uhr steht Ihnen der Zittauer Rechtsanwalt im SATELLIT für Ihre individuellen Fragen im Rahmen einer kostenlosen Erstberatung zur Verfügung. Rechtsanwalt Torsten Wildner berät seine Mandanten u. a. im Familienrecht, Erbrecht, Sozialrecht, Mietrecht und im allgemeinen Zivilrecht. Aufgrund der großen Nachfrage empfiehlt es sich, im Vorfeld einen Beratungstermin bei Sozialarbeiterin Carina Schindler-Meusel zu vereinbaren.



Arbeiterwohlfahrt KV Oberlausitz e.V.  
Familienbüro „Satellit“  
Sporgasse 1 in 02708 Löbau  
Telefon: 03585 / 4521905 oder  
E-Mail: [satellit@awo-oberlausitz.de](mailto:satellit@awo-oberlausitz.de)  
[www.awo-oberlausitz.de](http://www.awo-oberlausitz.de)

### Volkshochschule



Sehr geehrte Damen und Herren,  
in der gegenwärtigen Situation, Stand 13.05.2020, ist abzusehen, dass wir an der VHS Dreiländereck ab dem 25. Mai 2020 schrittweise den Kursbetrieb wieder aufnehmen können. Bis dahin sind wir dabei, für unsere Geschäftsstellen ein geeignetes Rahmenkonzept für notwendige Hygienemaßnahmen zu erstellen. Dabei orientieren wir uns an den Regelungen der Bundes- und Landesregierung sowie weiterer relevanter Einrichtungen. Unser Ziel ist es, den Kursbetrieb für Teilnehmer\*innen, Kursleiter\*innen und Mitarbeiter\*innen sicher und zuverlässig zu gestalten. Es ist jedoch jetzt schon abzusehen, dass es zu Einschränkungen, bedingt durch Raumgrößen und einzuhaltenen Mindestabstände oder Schließungen von Schwimmhallen, kommen wird. Aus diesem Grund werden wir unser Konzept in den kommenden Tagen anpassen und in der Folge weiterentwickeln.

Wir informieren Sie per Telefon, E-Mail oder über unsere Webseite bzw. Social Media über den Beginn von Kursen und Veranstaltungen, sobald wir dazu eine entsprechende Entscheidung getroffen haben.

Beachten Sie dann beim Betreten unserer Räumlichkeiten die angebrachten Hinweise und möglicherweise auch Wegweisungen in unseren Geschäftsstellen sowie dem Volkshochschulhaus oder gegebenenfalls auch Dritter.

*Wir freuen uns auf Sie!*  
**Ihr Team der VHS Dreiländereck**

Das Familienbüro "Satellit" ist ein gefördertes Projekt der Europäischen Union, des Freistaates Sachsen und der Stadt Löbau. Die Nutzung des Familienbüros ist kostenfrei.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.





## Fahrbibliothek

Monat Juni 2020

Grundschule, Kittlitz – 14.45 - 15.30 Uhr  
30. Juni 2020

Grundschule, Kleindehsa – 15.45 - 16.15 Uhr  
30. Juni 2020

Fremdenverkehrszentrum, Lawalde –  
16.30 - 16.45 Uhr 30. Juni 2020

Tel. Verlängerung: 0173-5869578 (Fahrbi-  
bl.) oder 03585 8760421 (Bibo Löbau)

Vorbestellungen und Leserwünsche:  
fahrbibliothek@ku-weit.de

Bitte beachten Sie die Fahrplanänderungen!

## TREFFPUNKT Hand-in-Hand-Kaffee

Tel.: 03585 - 213 98 81  
Innere Zittauer Straße 28, 02708 Löbau

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
der Treffpunkt „Hand in Hand Kaffee“ ist für den Besucherverkehr wieder geöffnet. Wir durften bereits die ersten Besucher empfangen und bei der Bewältigung der alltäglichen Probleme sowie beim Schreiben von Bewerbungen helfen. Natürlich gilt auch bei uns weiterhin die Einhaltung der geforderten Hygienevorschriften und Abstandsregelungen. Unsere Sprechzeiten sind unverändert jeweils Dienstag und Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr sowie 13:00 – 18:00 Uhr, Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr.

Seid gespannt was wir für euch planen. Es kann schon so viel gesagt werden, dass es viele interessante Bereiche zu sehen gibt und bestimmt jeder etwas für sich mitnehmen kann.

Konkrete Informationen und Termine werden nach veröffentlicht. Interessenten können sich gern jetzt schon telefonisch oder per Email bei uns unter 03585 -213 98 81 oder hihk@drk-loebau.de anmelden.

Während der Schließung haben wir die Zeit gut genutzt und einen zweiten PC-Arbeitsplatz installiert. An diesem können sich unsere Besucherinnen und Besucher kostenfrei über aktuelle Stellenangebote informieren und entsprechende Bewerbungsunterlagen mit Hilfestellung durch unser Team erarbeiten.

Es grüßt von der Inneren Zittauer Straße 28, das Team des Treffpunkts Hand in Hand Kaffee

## Natur-Freunde Deutschlands Ortsgruppe Löbau e.V.



Mit Freuden vernahmen wir die Lockerungen der Coronamaßnahmen. Nun stellt sich nur noch die Frage, wie wir weiter machen. Im Mai konnten wir aufgrund der Kontaktbeschränkungen noch keine gemeinsamen Aktivitäten unternehmen.

Die geplante grenzüberschreitende Wanderung nach Sloup findet nicht statt, da der Grenzübertritt nicht möglich ist.

Rund um die Königin der Blume – der Rose – geht es am Mittwoch, 24.06. beim Kräuternachmittag. Ab 17.00 Uhr teilt Erika Honigmann auf der Äußeren Bautzener Str. 41c ihr Wissen. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine vorherige Anmeldung unbedingt unter 0172-8770941 erforderlich.

Am Samstag, 27.06. führen unsere Wege in den Seiffert'schen Garten und den Heidegarten. Der 3. Arbeitseinsatz zum Entfernen von Schachtelhalm, Farnen und Co. beginnt bereits um 8.00 Uhr. Wasch- und Umkleemöglichkeiten sind vor Ort gegeben. Helfende Hände sind jederzeit willkommen – Vorkenntnisse sind kein Muss. Weitere Informationen gibt es von Dagmar Brzezina unter 03585 401351.

Die Durchführung setzt immer voraus, dass weitere Lockerungen zu den Kontaktbeschränkungen erfolgen. Wir hoffen natürlich noch, dass wieder ein relativ normales Vereinsleben möglich ist. Die jeweiligen Verantwortlichen stehen jederzeit zur Verfügung um über das Stattfinden der Veranstaltung zu informieren. Weitere Informationen gibt es auch auf der Facebook-Seite der NaturFreunde Löbau oder im Internet unter [www.die-naturfreunde-sachsen.de](http://www.die-naturfreunde-sachsen.de)

Die 27. Löbauer Bergwanderung am 22.08. findet nicht statt. Besonders unter den gegebenen Hygienevorschriften möchten wir weder die Teilnehmer noch unsere Mitglieder am Start, den Kontrollpunkten und Ziel der Gefahr einer Ansteckung ausliefern. Die NaturFreunde haben als Veranstalter auch eine Verantwortung für ihre Mitmenschen und aus diesem Grunde bitten wir um Verständnis.

Wir hoffen, uns im nächsten Jahr wieder zur Löbauer Bergwanderung zu sehen oder zu einer unserer anderen Veranstaltungen.

## Presse- Information

Das sind die Top Ten beim ENSO-Fußball-Nachwuchsförderpreis

**NEU: Alle Bewerber im Online-Voting zum Publikumsliebbling**

Die zehn Finalisten des diesjährigen ENSO-Fußball-Nachwuchsförderpreises stehen fest. Doch bevor im Juni die genauen Platzierungen bekannt gegeben werden, sind erst mal die Fans gefragt: Heute startet auf [www.fussball-foerderpreis.de](http://www.fussball-foerderpreis.de) das Online-Voting zum Publikumspreis. Bis zum 29.05. kann für den Lieblings-Kickerverein abgestimmt werden. Neu in diesem Jahr: Nicht nur wie bisher die Finalisten, sondern alle Bewerber stehen zur Auswahl. Damit haben auch die Vereine, die es nicht unter die ersten Zehn geschafft haben, die Chance auf den mit 1.000 Euro dotierten Preis.

Diese Vereine stehen in der Endrunde um den Nachwuchsförderpreis 2020 (in alphabetischer Reihenfolge):

SG Crostwitz 1981 e. V.  
SG Grumbach e. V.  
SG Traktor Reinhardtsdorf e. V.  
SG Wilthen e. V.  
SV Gaußig e. V.  
SV Grün-Weiß Gersdorf e. V.  
SV Ludwigsdorf 48 e.V.  
SV Traktor Kalkreuth e.V.  
SV Traktor Malschwitz e. V.  
TSV Herwigsdorf 1891 e. V.

Bereits zum 18. Mal prämiert die ENSO Energie Sachsen Ost AG ostsächsische Fußballvereine, die sich durch eine vorbildliche Nachwuchsarbeit auszeichnen.

Jeweils zehn Gewinner werden durch den ENSO-Fußball-Beirat anhand eines objektiven Punktesystems ermittelt. In diesem Jahr standen Fair Play und ein soziales Vereinsleben im Fokus der Beurteilung. Dank der neuen Kategorie „Erzähl uns deine Story“ konnten auch kleinere Vereine mit ihren besonderen Geschichten über Erfolge oder auch Hindernisse im Vereinsleben punkten. Die Gewinner können sich über Preisgelder zwischen 500 und 2.500 Euro freuen.

Wann und wie die Prämierung der Gewinner erfolgt, steht aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Schutz-Verordnung noch nicht fest. Informationen dazu folgen.

**Kontakt und Anfragen:**

ENSO-Fußballbüro, Tel.: 0351 468-4050.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Die Juli-Ausgabe des

# Stadtjournal



erscheint am 04.07.2020

Redaktionsschluss ist der 15.06.2020!

## **Insektensommer: Das große Krabbeln startet wieder**

### **Insekten zählen und dem NABU melden – Marienkäfer im Mittelpunkt**

Sechs Beine, roter Panzer, schwarze Punkte: Bei der NABU-Mitmachaktion Insektensommer vom 29. Mai bis 7. Juni 2020 spielt der Marienkäfer eine besondere Rolle. Denn jeder kennt das beliebte Glückssymbol, aber kaum jemand weiß, dass es in Deutschland etwa 70 Marienkäfer-Arten gibt. Am häufigsten zu entdecken sind der einheimische Siebenpunktmarie und der Asiatische Marienkäfer, der erst vor wenigen Jahren vom Menschen eingeschleppt wurde. Wie weit sich die invasive Art bereits verbreitet hat, wird nun der Insektensommer zeigen.

Beobachten und zählen kann jeder und fast überall: im Garten, Park, auf dem Balkon, auf der Wiese, im Wald, Feld, am Teich, Bach oder Fluss. Das Beobachtungsgebiet sollte nicht größer sein als etwa zehn Meter in jede Richtung vom eigenen Standort aus. Gemeldet werden die Beobachtungen online unter [www.insektensommer.de](http://www.insektensommer.de) oder mit der kostenlosen NABU-App Insektenwelt.

Ein warmer, trockener und windstillere Tag ist zum Insektenzählen am besten geeignet. Aber nicht nur die Marienkäfer, sondern jeder gesichtete Sechsheiner, wie Steinhummel, Florfliege, Hainschwebfliege, Tagpfauenauge, Lederwanze, Blutzikade und Admiral soll dem NABU gemeldet werden.

Die Daten der Zählaktion Insektensommer werden in Zusammenarbeit mit der Plattform [www.naturgucker.de](http://www.naturgucker.de) erfasst. Die Ergebnisse werden vom NABU ausgewertet und zeitnah veröffentlicht. Im vergangenen Jahr beteiligten sich 16.300 Menschen mit über 6.300 Beobachtungen.

Mehr Infos:

[www.insektensommer.nabu-sachsen.de](http://www.insektensommer.nabu-sachsen.de)

Marienkäfer:

[www.nabu.de/entdeckungsfrage](http://www.nabu.de/entdeckungsfrage)